

RS OGH 1997/1/22 13Os1/97, 14Os56/08d, 13Os47/11b (13Os54/11g), 14Os123/14s, 15Os56/16y, 13Os14/17h,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 22.01.1997

Norm

GRBG §1

GRBG §2

GRBG §7

StPO §176

Rechtssatz

Durch einen nicht vollzogenen Haftbefehl hat (noch) keine Grundrechtsverletzung stattgefunden, er kann daher auch mit Grundrechtsbeschwerde nicht bekämpft werden.

Entscheidungstexte

- 13 Os 1/97

Entscheidungstext OGH 22.01.1997 13 Os 1/97

- 14 Os 56/08d

Entscheidungstext OGH 13.05.2008 14 Os 56/08d

Auch; Beisatz: War ein Haftbefehl nicht haftbegründend, ist die Grundrechtsbeschwerde mangels funktionaler Grundrechtsrelevanz (§ 1 Abs 1 GRBG) unzulässig. (T1)

- 13 Os 47/11b

Entscheidungstext OGH 14.07.2011 13 Os 47/11b

Vgl; Beisatz: In das Grundrecht nach Art 5 MRK greift eine nicht effektuierte Festnahmeanordnung nach ? mit derjenigen des EGMR übereinstimmender ? ständiger Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofs nicht ein, sodass der Erneuerungsantrag eine Grundrechtsverletzung gar nicht geltend macht (§ 363a Abs 1 StPO). (T2)

- 14 Os 123/14s

Entscheidungstext OGH 01.12.2014 14 Os 123/14s

Vgl; Beisatz: In das Grundrecht nach Art 5 MRK greift eine bis zum Schluss der Hauptverhandlung erster Instanz nicht effektuierte Verhängung einer Beugehaft, deren Vollzug nach diesem Zeitpunkt zufolge Wegfalls des Zwecks der Maßnahme und des fehlenden Strafcharakters von Beugemitteln aus rechtlichen Gründen unter keinen Umständen in Frage kommt, nicht ein, sodass die Grundrechtsbeschwerde eine Grundrechtsverletzung gar nicht geltend macht. (T3)

- 15 Os 56/16y

Entscheidungstext OGH 09.06.2016 15 Os 56/16y

- 13 Os 14/17h

Entscheidungstext OGH 22.02.2017 13 Os 14/17h

- 13 Os 12/18s

Entscheidungstext OGH 14.03.2018 13 Os 12/18s

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0106274

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.06.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>